

Corona / Covid-19 - Hilfen zur Diagnose einer Lüge

3. Ausgabe / 22.11.2020 - Be a Superspreeder of Truth!

<https://www.worldometers.info/> (01.01.2020 bis 22.11.2020)

Weltbevölkerung	7,827,160,111
Todesfälle gesamt	52,628,533
Todesfälle Abtreibung	38,090,029
Todesfälle Krebs	7,348,656
Todesfälle Rauchen	4,472,975
Todesfälle Alkohol	2,237,899
Todesfälle HIV / AIDS	1,504,162
Todesfälle Straßenverkehr	1,207,849
Corona-Totenscheine	1,385,241

<https://www.corona-experten.de/>

Corona ist auf keinen Fall gefährlicher als Influenza.

<https://www.querschuesse.de/corona-faktencheck/>

Das Durchschnittsalter der an und mit Covid-19 Verstorbenen lag bei 81 Jahren. Von den bisher Verstorbenen waren nur 6 Personen unter 20 Jahre alt, insgesamt 54 unter 40 Jahre und 155 unter 50 Jahre. 9860 bzw. 86% der Verstorbenen waren älter als 70 Jahre. Nur 1,3% aller Toten waren unter 50 Jahre alt! Warum wird hier das Durchschnittsalter der an und mit Covid-19-Verstorbenen (81 Jahre) erwähnt, weil die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ebenfalls bei 81 Jahren liegt und Covid-19 somit keinen negativen Einfluss auf die durchschnittliche Lebenserwartung haben kann.

<https://corona-transition.org/in-der-schweiz-in-deutschland-und-in-osterreich-kann-bislang-von-einer>

(Datenstand Ende Oktober für Schweiz und Österreich / Ende Juli für Deutschland) In allen drei Ländern starben 2020 bislang definitiv weniger Menschen als 2015, dem heftigsten Grippejahr der letzten 10 Jahre. In allen drei Ländern ist ein geringerer prozentualer Anteil der Verstorbenen an der aktuellen Gesamtbevölkerung eine Tatsache. Das Argument, dies sei den Massnahmen zu verdanken, ist von Studien und mit Beispielen aus anderen Ländern längst widerlegt. Vor fünf Jahren gab es weder einen Maskenzwang, noch Abstandsregeln, noch Lockdowns – so wie in unterschiedlichem Masse ab Mitte März 2020. Und andauernd... Wäre das SARS-CoV-2 Virus tatsächlich derart gefährlich, wie es uns die drastischen Massnahmen basierend auf konstruierten Schreckensszenarien glauben machen wollen, hätte es weit mehr Todesfälle geben müssen. In den offiziellen Statistiken dieser drei Länder sucht man sie vergebens – es gab sie nicht.

<https://www.martin-hirte.de/coronavirus/>

Im ersten Halbjahr 2020 gab es zu keinem Zeitpunkt einen Kapazitätsengpass an den Krankenhäusern in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr wurden sogar weniger Krankenhausaufnahmen von Patienten mit schweren Atemwegsinfektionen und auch weniger damit zusammenhängende Beatmungsfälle registriert. ... Es fehlen Informationen darüber, wie viele Menschen tatsächlich an COVID-19 erkranken, wie schwer diese Erkrankungen sind und wie viele Menschen tatsächlich durch eine Corona-Erkrankung sterben. Verlässliche Zahlen gibt es nicht, denn in den Krankenhäusern wird bei jedem Patienten ein Coronatest gemacht, und jeder positiv Getestete geht als „Fall“ in die Statistik ein (BR 5.10.2020). ... Immer mehr Experten zweifeln am Nutzen der PCR-Tests (n-tv 31.8.2020). Nach einer Recherche der New York Times könnten bis zu 90% der positiv Getesteten gar keine infektiösen Viren auf der Schleimhaut haben (NT 29.8.2020). Die Rate der fehlerhaft positiven PCR-Befunde liegt zwischen 0,5 und 1,4 Prozent, und somit befanden wir uns im Sommer 2020 im Bereich der Nulllinie (Haditsch 27.5.2020, Rabe 21.7.2020, Wach 29.9.2020).

<http://www.aerzteklarenauf.de/masken/index.php>

In der randomisiert kontrollierten Studie "Effectiveness of Adding a Mask Recommendation to Other Public Health Measures to Prevent SARS-CoV-2 Infection in Danish Mask Wearers" vom 18.11.2020, kamen die Autoren zu folgendem Ergebnis: Insgesamt 3.030 Teilnehmer wurden nach dem Zufallsprinzip der Empfehlung zum Tragen von Masken und 2.994 der Kontrolle zugeteilt; 4.862 schlossen die Studie ab. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 trat bei 42 Teilnehmern mit Maskenempfehlung (1,8%) und 53 Kontrollteilnehmern (2,1%) auf. Der Unterschied zwischen den Gruppen betrug -0,3 Prozentpunkte.

<https://lehrer-fuer-aufklaerung.de/corona-unsinn/die-verordnete-idiotie-als-instrument-der-herrschaft/>

Die ganze Klimahysterie hatte leider einen kleinen, aber nicht zu vernachlässigenden Nachteil: Man bringt Leute nicht dazu, unter Verweis auf ein hypothetisches Armageddon in der fernen Zukunft, ihren liebgewonnenen Angewohnheiten abzuschwören. Da musste etwas her, was wirklich die Durchschlagskraft zum drohenden Untergang hat. Und das war das angebliche „Killervirus“ SARS-CoV-2. Denn mit der angeblichen Todesgefahr bekommt man auch viele, die beim Thema „Klima“ noch nicht 100%ig bereit für die mentale Neukonditionierung waren, eingefangen.

<https://www.afa.zone/wp-content/uploads/2020/11/AfA-Alarm-Brief2.pdf>

Alle Corona-Maßnahmen seit März 2020 waren verfassungswidrig ... Obwohl diese verfassungswidrigen Maßnahmen das öffentliche und private Leben in dramatischer Weise verändert und die Lebensqualität der Menschen verschlechtert haben, wurde das Infektionsgeschehen hierdurch überhaupt nicht beeinflusst. ... „Willkür ist bei einer Maßnahme gegeben, welche im Verhältnis zu der Situation, der sie Herr werden will, tatsächlich und eindeutig unangemessen ist.“ BVerfG, Beschluss vom 15. März 1989, Az. 1 BvR 1428/88. Diese sogenannten Schutzmaßnahmen sind somit nicht etwa „Schutzmaßnahmen“, sondern grundrechtswidrige Willkürmaßnahmen!

<https://www.corodok.de/und-taeglich-gruesst/>

Wäre es nicht in anderen Fällen so ernst und makaber, könnte man diese Nachricht für langweilig halten. Schon wieder wurden neun Profi-Fußballer erst positiv und anschließend negativ getestet.

<https://netzwerk-demokratie.org/pressemitteilung-katholische-kirche-und-corona/>

[V2 - Vatikanum 2 - Zweites Vatikanisches Konzil] Die V2-Gruppe ist nicht die katholische Kirche, sondern eine antikatholische Gemeinschaft. ... Was immer man über Corona noch herausfinden mag: Die Wahrheit der katholischen Kirche ändert sich nicht. Wer ein Fehlverhalten der V2-Gruppe - auch bzgl. Corona - der katholischen Kirche anlastet, macht sich selbst der schlimmsten Verleumdung und Irreführung schuldig.